

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **12 (1917)**

Heft 1: **Allerheiligenkloster zu Schaffhausen**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

einzelnen Bestandteile der Tracht. Durch ein Geleitwort unseres Obmanns hat der Heimatschutz Schaffhausen gleichsam das Protektorat über die Publikation ausgesprochen. Auch haben wir 200 Exemplare vom Verlage fest übernommen und durch deren Verkauf in den Ablagen des Vereins für Verbreitung guter Schriften für möglichste Verbreitung gesorgt.

Umbau der öffentlichen Pissoiranlagen. Zu den hässlichsten Winkeln im Schaffhauser Stadtbild gehören die meist aus Blech konstruierten Pissoir-

anlagen. Sie sind ein wahrer Schandfleck. Diesen zu entfernen, halten wir für unsere Pflicht. Die Frage der Entfernung ist schon alt und sowohl in der Presse wie im Ratssaal diskutiert worden. Wir wollten nun von der blossen Diskussion zur Tat schreiten und beauftragten daher eine aus den drei Architekten des Vorstandes bestehende Kommission zur Ausarbeitung von Umbaueutwürfen für sämtliche Anlagen. Diese Entwürfe liegen vor und stellen in ihrer Gesamtheit eine technisch wie ästhetisch befriedigende Lösung



Glor-Knobel
Architekt
Zürich-Glarus

Erste Preise
an Konkurrenzen.

Spezialität:
Kleinhauswohnbau.
Châteaux etc.

Referenzen zu Diensten über
ausgeführte Villen.
Geschäftshäuser.
Öffentliche Bauten
Fabrikanlagen etc.

PRO
PRA



Dr. Erwin Rothenhäusler
Mels bei Sargans

Antiquitäten und Kunstsachen
Spezialität: Möbel

„JAPY“, Visible Schreibmaschine



Erstklassiges Fabrikat
von Japy Frères & Co., Beaucourt
Einfache u. solide Konstruktion
Wenig Geräusch + Leichtester Anschlag

Generalvertretung:
F. BURKHALTER, BERN
Telephon 3066. **Inselgässchen 3.**

der Umbaufrage dar. In Einzelheiten sind selbstverständlich noch weitere Lösungsmöglichkeiten offen. Allein für eine rationelle Sanierung sind nun die Grundlagen samt Kostenberechnung vorhanden. Eine Delegation des Vorstandes überreichte diese Pläne dem städtischen Baureferenten, der sie zur Antragstellung an den Stadtrat entgegengenommen hat. Den Verfassern der Projekte — den Herren Stamm, Werner und Vogler — sei an dieser Stelle der Dank des Vorstandes als bescheidenes Entgelt für ihre Arbeit ausgesprochen.

Nussbaumschutz. Der bedauerlichen Erscheinung des Raubbaues auf Nussbaumholz standen wir wehrlos gegenüber. Landauf und ab fielen und fallen die schönsten Exemplare dem Axt-hiebe, um als Kompensationen ins Ausland zu wandern. Während in Deutschland der Schlag von Nussbäumen unter einem bestimmten Alter verboten ist, wurden bei uns auch wahllos junge

Bäume zum Opfer gebracht, so dass unser sowieso bescheidener Bestand an Nussbäumen auf Jahrzehnte hinaus geschädigt wird.

Auch in unserem Kanton wird hier stark gesündigt. In Thayngen musste der Vorstand selber Zeuge des Todesstreichs des schönen Nussbaums beim Schulhaus sein. Wir kamen indes zu spät, um den Baum zu retten, sonst hätten wir gerne ein Lösegeld bezahlt, um das Leben des dem Tode Geweihten zu erhalten.

Erfolgreicher waren wir bei der Rettung des Nussbaumes auf dem Weidli bei Stein. Auch hier war schon der Befehl zum Axthieb gegeben, als wir rechtzeitig Kenntnis davon erhielten. Wir wandten uns sofort an den Verwalter der Stathalterei Freudenfels, zu deren Domäne die Insel gehört, und baten um Schonung des Baumes. Vom Stadtrat Stein und der Sektion Thurgau

Elektro - Mechan. Reparatur-Werkstätte Zürich

Hardturmstr. 121 **Burkhard & Hiltbold Zürich 5** Eisenbahnstation
Fabrik „Orion“ Zürich-Letten
Telephon: Geschäft 8355, Privat 8338. Telegrammadresse; Elektromechan.

Reparatur, Umwicklung, Umtausch, Kauf, Verkauf und Vermietung elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatoren, Ventilatoren usw. :: ::



Eternithaus an der Schweiz. Landesausstellung in Bern. Goldene Medaille.